

Mein erstes Jahr...

Beitrag von „Gymshark“ vom 27. Mai 2025 23:09

Zitat von WillG

Ist es bei irgendwem in dieser Liste okay, die KI zu verwenden? Und wo zieht man die Grenze?

In Fällen, in denen die Schreibskompetenz schwach ist (Fall 3/4/6/7), wäre für den Lernfortschritt eine selbst formulierte, vermeintlich fehlerhafte Nachricht dennoch besser als das perfekte Schreiben, das der Betroffene im schlechtesten Fall kognitiv nicht überblicken kann. Wir bringen Kindern und Jugendlichen die Grundkompetenzen auch bei, um mündig und autonom handeln zu können. Dasselbe Recht haben im Sinne des lebenslangen Lernens natürlich auch Erwachsene, die aus welchem Grund auch immer diese Kompetenzen noch nicht oder nur teilweise erworben haben.

Hilfsmittel wie ein Taschenrechner oder eine KI können zur Erleichterung eingesetzt werden, vorausgesetzt, ich bin mit der Thematik insoweit vertraut, dass ich nachvollziehen kann, ob das Ergebnis sinnig erscheint, es erklären und im Zweifelsfall auch ohne Hilfsmittel produzieren könnte. Häufiger Gebrauch *kann* auch dazu führen, dass vermeintlich verinnerlichtes Wissen aufgrund fehlender Übung verloren geht. Dann wäre es eher problematisch, wenn man dem Ergebnis vom Taschenrechner oder der KI blind vertraut. Mit Abstrichen könnte ich mir daher im Rahmen deiner Beispiele noch am ehesten bei Fall 1 vorstellen, dass der Einsatz mehr Vor- als Nachteile bringt.